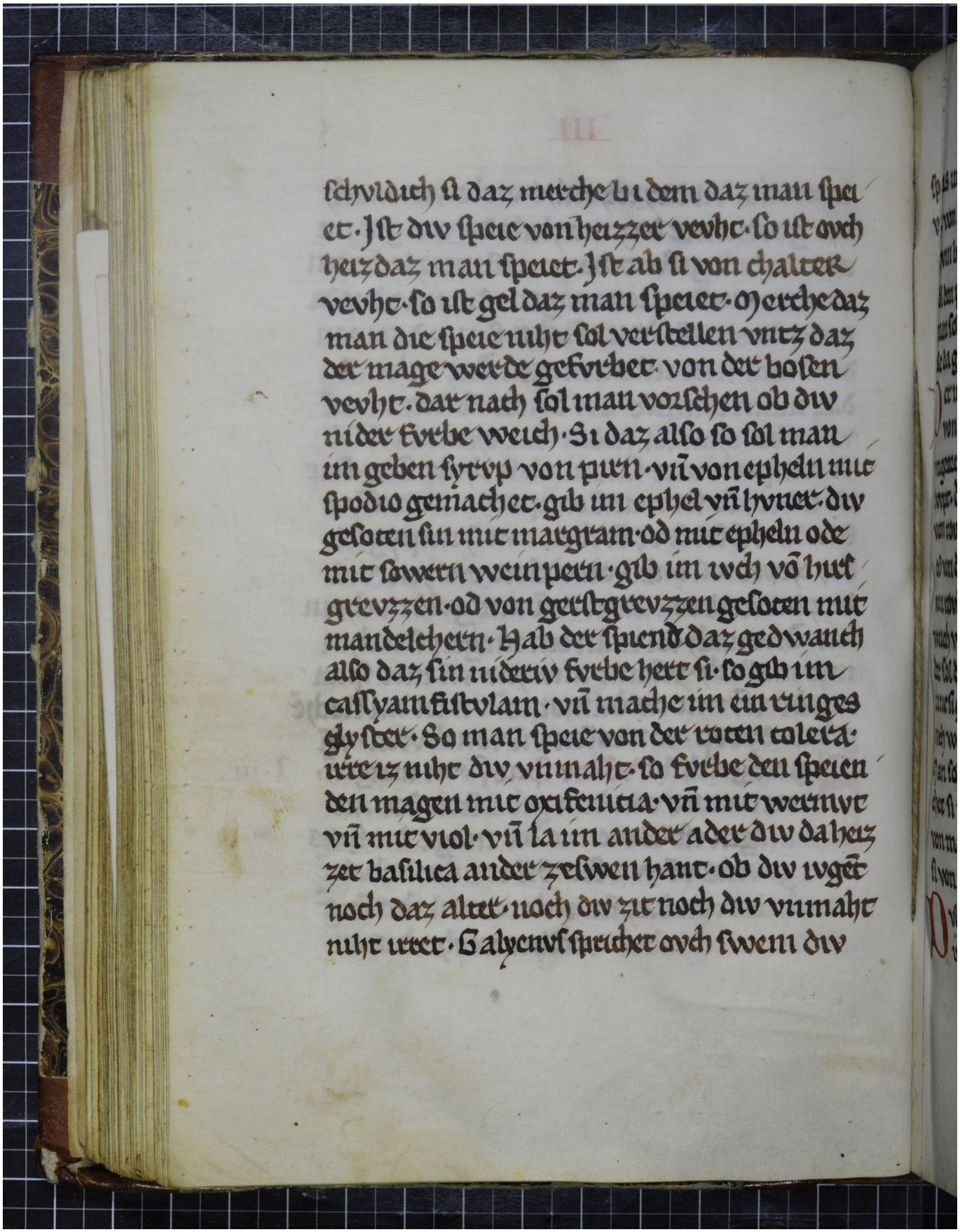
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



schuldich si daz merche bi dem daz man spei
et. Ist diu speie von heizzer vevht. so ist ouch
heiz daz man speiet. Ist ab si von chalter
vevht. so ist gel daz man speiet. Merche daz
man die speie niht sol verstellen vntz daz
der mage werde gefriset von der bosen
vevht. dar nach sol man vorsehen ob diu
nider frebe weich. Si daz also so sol man
im geben syrup von pirn. vñ von ephelin mit
spodio gemachet. gib im ephel vñ hyniet. diu
gesoten sin mit margram. od mit ephelin ode
mit sowerm weinpern. gib im ioch vō hus
greuzzen. od von gerstgreuzzen gesoten mit
mandelchern. Hab der spiend daz gedwanch
also daz sin nideriu frebe hert si. so gib im
cassyam kistvlam. vñ mache im ein trunges
glyster. So man speie von der toten toleta
ureiz niht diu vnmaht. so frebe den speien
den magen mit oxifenicia. vñ mit wermut
vñ mit viol. vñ la im ander ader diu da heiz
zet basilica ander zeswen hant. ob diu iugēt
noch daz alter. noch diu zit noch diu vnmaht
niht irret. Galyenus spricher ouch swenn diu